

Germany-Kaiserslautern: Machines for cleaning the internal surface of pipelines

OJ S 42/2022 01/03/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR

Postal address: Blechhammerweg 50

Town: Kaiserslautern

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67659

Country: Germany

Contact person: Thomas Ridzewski

E-mail: vergabestelle@wve-kl.de

Telephone: +49 631/3723-127

Fax: +49 631/3723-100

Internet address(es):

Main address: <https://www.ste-kl.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E37384178>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E37384178>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung eines Kanalreinigungsfahrzeuges

II.1.2. Main CPV code

42997200 Machines for cleaning the internal surface of pipelines

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung eines einsatzbereiten, kombinierten Saug- und Spülfahrzeuges mit Wiederaufbereitung.

Aufbau und Fahrgestell werden in getrennten Losen ausgeschrieben. Das separat ausgeschriebene Fahrgestell muss zur Koordinierung in enger Absprache zur termingerechten Anlieferung im Herstellerwerk gewährleistet werden. Dieses Fahrzeug muss schlüsselfertig sein, d.h. voll fahrbereit und straßenverkehrszulassungsfähig ausgeliefert werden.

Der Bieter hat eine genaue Beschreibung der angebotenen Leistung entsprechend der Leistungspositionen abzugeben. Der Bieter muss seine Leistung derart anbieten, dass das Saugfahrzeug ohne Einschränkungen oder Nachrüstungen oder baulichen Veränderungen nach Übernahme einsatzfähig ist. Beim Bau des Fahrzeuges sind die jeweils gültigen Gesetze und Normen, insbesondere die Unfallverhütungs- und sicherheitstechnischen Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland, sowie die Richtlinien für EG- Maschinen, Sicherheit, Druckgeräte, Geräuschmessung, Anforderungen an Kommunalfahrzeuge Saug-/Spülfahrzeuge, Symbole, Sicherheitskennzeichnung und die Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers zu beachten.

Eine EG Konformitätserklärung des Fahrzeuges gemäß EG- Richtlinie Maschinen 89/392 EWG Anhang IIA muss bei Übernahme durch den Auftraggeber übergeben werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for maximum number of lots: 2

II.2. Description

II.2.1. Title

Lieferung eines Fahrgestelles für Hochdruckspül- und Saugwagen

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

34139100 Chassis cabs

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 67659 Kaiserslautern, Blechhammerweg 50

II.2.4. Description of the procurement

Technische Daten des Fahrgestelles/Fahrerhauses - Antrieb 8 x 4

- Radstand 3600 mm
- Zulässiges Gesamtgewicht: 32.000 kg
- Vorderachse: 9.000 kg
- Antriebsachse 1: 9.500 kg
- Antriebsachse 2: 9.500 kg
- Nachlauflenkachse: 9.000 kg
- Steuermodul für externen Datenaustausch mit Aufbaufunktionalität,
- Wasserkühler und Ladeluftkühler,
- externer Getriebeölkühler mit temperaturgeregeltem Lüfter,
- Fliegenschutzgitter vor dem Kühler,
- Geschwindigkeitsbegrenzer,

- Luftansaugung hinter dem Fahrerhaus, in möglichst großem Abstand zur Auspuffanlage,
- Auspuffrohr nach oben variabel,
- Endrohrkrümmer für Auspuff aus Edelstahl.
-
-
- Getriebe:
- Automatisiertes Schaltgetriebe,
-
- NMV: ausgelegt mind. 3.000 Nm
-
- Übersetzung $i = 1,0-1,3$
- Im Leistungsumfang ist die TÜV-Abnahme enthalten

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 25/05/2022 End: 30/10/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Lieferung Aufbau für Hochdruckspül- und Saugwagens

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

42997200 Machines for cleaning the internal surface of pipelines

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 67659 Kaiserslautern, Blechhammerweg 50

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung und Montage von 1 Stück kombinierten Saug- Druckspülaufbau mit Wasseraufbereitung zur hydrodynamischen Reinigung von Abwasserkanälen, montiert auf einem 4- Achs LKW-Fahrgestell wie beschrieben.

1. Zylindrischer Stahlbehälter mit einem Volumen von 13500 l in Vakuum- und druckfester Ausführung mit Entleerungskolben für einen Betriebsdruck von 0,5 bar.

2. Schlammkammer mit außen verstärkter Entleerungsklappe, großer Schüttblende, Saug- und Entleerungsstutzen DN 125 3. Wasserkammer mit Mannloch DN 500 Befüllereinrichtung und -leitungen einschl. Schiebern, Absperrventilen und Anzeigen.
4. Saug- Druck- Anlage Wasserring-Vakuumpumpe (mind. 3100 cbm/h) 5. Hochdruckanlage Dreiplunger-Hochdruckkolbenpumpe (mind. 410 l/min bei 175 bar) 6. Hochdruckhaspeln mit Spülschlauchantrieb für mind. 300 m Hochdruckschlauch DN 32.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 25/05/2022 End: 30/04/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat das Vorliegen der geforderten Kriterien sowie das Nicht vorliegen von Ausschlussgründen nachzuweisen. Die Nachweise können durch Eigenerklärung gemäß dem anliegenden Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung des Bieters“ erbracht werden oder durch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Mit dieser wird insbesondere erklärt, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) vorliegen bzw. dass im Falle des Vorliegens von Ausschlussgründen Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen wurden. Ferner wird erklärt das Unternehmen:

— kommt den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung ordnungsgemäß nach.

— hat sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet und ist ordnungsgemäß eingetragen (§ 44 Abs. 1 VgV).

— hat eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen mindestens in dem geforderten Umfang.

— ein Handelsregistrauszug (nach separater Aufforderung) nachweisen kann.

Auf Anforderung sind die Erklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen mit Nachweisen zu belegen.

Diese Nachweise/Erklärungen können auch im Wege der zugelassenen Präqualifizierungssysteme, d.

h. durcheinander eine aktuell gültige Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis, erbracht werden, wenn dort inhaltsgleiche Erklärungen bestehen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Angaben in der Eigenerklärung zur Eignung auf gesondertes Verlangen durch die Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Dies gilt auch für eingesetzte Nachunternehmer. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Daneben ist eine Eigenerklärung über die Auskunft zur Zuverlässigkeits- und Eignungsprüfung bzw. zur Selbstreinigung des Unternehmens einzureichen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist durch Eigenerklärungen gemäß VHB-Formblatt L 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Die darin genannten Bestätigungen/ Nachweise der Eigenerklärungen sind vom Bieter innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bestätigungen/Nachweise auch für diese anderen Unternehmen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist durch Eigenerklärungen gemäß VHB-Formblatt L 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Die darin genannten Bestätigungen/ Nachweise der Eigenerklärungen sind vom Bieter innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bestätigungen/Nachweise auch für diese anderen Unternehmen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/03/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 30/05/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders
Date: 31/03/2022 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bieter haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich und noch vor Abgabe des Angebotes die unter I.1 benannte Kontaktstelle schriftlich daraufhinzuweisen.

Für die Abgabe der Unterlagen werden vom Auftraggeber zum Teil Musterformulare bereitgestellt, die zwingend zu verwenden sind. Die Bereitstellung der Musterformulare sowie der weiteren Vergabeunterlagen erfolgt über die Transaktionsplattform www.subreport.de. Die Vergabeunterlagen sind nur bei der Vergabeplattform www.subreport.de kostenlos herunterladbar. Bieter sind selbstverantwortlich für das Herunterladen und das Nachvollziehen etwaig ergänzend eingestellter Unterlagen und vorgenommener Änderungen. Die verbindliche Kommunikation (z.B. Bieterfragen) erfolgt über die Vergabeplattform. Fragen werden auch nur dort beantwortet.

Fragen sind bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131 162234

Fax: +49 6131 162113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

§ 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist nach § 134 Abs.1,2 GWB erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Gemäß §135 Abs. 2 GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/02/2022